

Softing: Schlag auf Schlag

Nachdem Softing am 20. Mai bereits einen großen Rahmenvertrag für die Produkte der Tochter Globalmatix verkünden konnte (siehe Anlegerbrief 20/2019), folgte nun der nächste Schlag, ein Großauftrag für die neu entwickelte Softwaregeneration von DTS. Mit dieser Software können Kunden aus der Automobilindustrie ihre Steuergeräte testen, die in der Fahrzeugentwicklung und -fertigung zum Einsatz kommen. Aus unserer Sicht ist der Auftrag, der zu einem jährlich deutlich siebenstelligen Umsatz über einen Zeitraum von mehr als fünf Jahren führen wird, doppelt wichtig. Einerseits könnte das margenstarke Softwaregeschäft, das in der Vergangenheit mit Verzögerungen immer mal wieder enttäuscht hat, nun mehr Fahrt aufnehmen, und andererseits

scheint Softing im, wegen der Branchenlage, kritisch beäugten Automotivegeschäft auf eine solide Nachfrage zu treffen. Mit weiteren Meldungen dieser Art, die durchaus nicht unwahrscheinlich sind, sollte der Abschluss der Bodenbildung perspektivisch gelingen, wir erwägen eine Aufstockung der Position.

